

Neue Kita in Ringenberg öffnet 1. Februar

Ursprünglich sollte die neue Tagesstätte Am Wolfsdeich im Herbst 2019 Eröffnung feiern. Doch es kam zu Verzögerungen. Der Schlosskindergarten zieht in einigen Tagen komplett aus der alten Grundschule in den Neubau.

VON SEBASTIAN PETERS
UND KLAUS NIKOLEI

RINGENBERG Die neue Kindertagesstätte in Ringenberg unweit des Schlosses steht kurz vor dem Start. Das hat die Kreisverwaltung in Wesel auf Anfrage unserer Redaktion bestätigt. Es habe leichte Verzögerungen gegeben. Ursprünglich sei der anvisierte Eröffnungstermin der Januar gewesen, nun soll die Kita voraussichtlich zum 1. Februar eröffnen, erklärte eine Kreissprecherin.

Hinter der ehemaligen Grundschule Am Wolfsdeich ist auf einem gut 4600 Quadratmeter großen Areal (Teil des ehemaligen Sportplatzes) seit Frühjahr 2019 die neue Tageseinrichtung entstanden. 65 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren, in drei Gruppen aufgeteilt, werden in Zukunft dort einen Platz finden können. Im Schlosskindergarten – seit 1973 in der Trägerschaft des Kindergartenvereins Ringenberg – werden aktuell knapp 50 Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis sechs Jahren in zwei Gruppen betreut. Die Einrichtung ist übrigens Auffangkindergarten für diejenigen Mädchen und Jungen, die in Dingden, Hamminkeln und Brünen keinen Platz gefunden haben.

Den zeitlichen Verzug von einem Monat habe man gelöst, erklärte der Kreis. „Das Jugendamt des Kreises Wesel hat alle Eltern persönlich kontaktiert, informiert und Lösungen gefunden“, erklärte die Kreissprecherin. Derzeit gebe es eine genehmigte Überbelegung, für die ausrei-



Nur einen Steinwurf entfernt vom Ringenberger Schlosskindergarten (l.), der sich in der ehemaligen Schule befindet, wurde die neue Tagesstätte Am Wolfsdeich errichtet. Aktuell finden dort noch Pflasterarbeiten statt. RP-FOTO: KLAUS NIKOLEI

chend Personal vorhanden sei. Die Stadt Hamminkeln sei nur Mieterin der Immobilie, erklärte Bürgermeister Bernd Romanski, der damit Aussagen entgegnet, dass es beim Bau der Tageseinrichtung ein Versäumnis der Stadtverwaltung gegeben habe. „Faktisch und tatsächlich sind wir nur Mieter des Gebäudes und übernehmen einen funktionsfähigen Kindergarten, der dann an den Träger weitervermietet wird.“

Der Bauträger, die B&K Wohnbau GmbH aus Wesel-Flüren, erklärte,

dass die Bauarbeiten voll nach Plan verliefen. Dass es größere Verzögerungen etwa durch fehlende Fluchtwege oder eine nicht abgenommene Rohbaumaßnahme gebe, wie in Ringenberg spekuliert worden war, sei nicht korrekt. Es könne sein, dass Fluchtwege nicht als solche ausgemerkelt gewesen seien, erklärte die B&K Wohnbau GmbH mit Sitz an der Reeser Landstraße.

Einrichtungsleiterin Gudrun Streuff-Munzke und ihr elfköpfiges Team freuen sich schon mächtig,

dass sie bald in den eingeschossigen Flachdachbau umziehen können. Schließlich haben sie lange genug darauf gewartet. „Zu Beginn hieß es einmal, der Umzug soll im August stattfinden, dann im Oktober, dann im Dezember und jetzt halt im Februar.“

Bislang noch ungeklärt ist die Frage, ob die gemauerte Spiel-Ruine mit der großen Sandfläche vor dem Schlosskindergarten abgetragen und am neuen Standort wieder aufgebaut werden kann oder kom-

INFO

Erziehungsverein übernimmt Ex-Schulbau

Infoabend Der Neukirchner Erziehungsverein wird künftig die ehemalige Ringenberger Grundschule nutzen. Am Montag, 3. Februar, informieren fünf Mitarbeiter des Vereins im Hamminkeler Ratssaal über die Pläne. Beginn ist um 19 Uhr. In Ringenberg will der Verein eine Förderschule betreiben, die für Kinder des rechtsrheinischen Raums gedacht ist. In Neukirchen-Vlyun betreibt er die Schule mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung.

plett neu errichtet werden muss. „Das hat natürlich alles etwas mit den Kosten zu tun. Wir hoffen, dass wir genügend Sponsoren finden“, sagt Gudrun Streuff-Munzke.

Der neue Kita, deren Außenbereich aktuell gepflastert wird, verfügt unter anderem über drei Gruppenräume, einen Bewegungsraum und einen kleinen Speisesaal. Außerdem gibt es zwei Schlafräume und einen Differenzierungsraum. Das Highlight der Einrichtung mit den vielen großen Fenstern ist, dass die Erzieherinnen aus dem Speise- und dem Bewegungsraum sowie einem großen Teil des Flures einen Veranstaltungsraum machen können, weil die Räume über Schiebewände verfügen.

DIE GUTE TAT

Spende an „Maria Frieden“

Das Adventskonzert in Dingden hat zwar im Dezember stattgefunden, aber die Musik klingt noch bis heute nach. Wie passend, dass sich einige der Wirkenden nun nochmals trafen und die Volksbank Rhein-Lippe als Veranstalter des Adventskonzertes so die traditionelle „Dankeschön-Spende“ an die Kirchengemeinde „Maria Frieden“ übergeben konnte. Michael Borkes-Bußhaus, Filialleiter in Dingden, Drevenack und Hünxe, überreichte einen symbolischen Scheck über 1500 Euro. Das Geld nahmen Pfarrer Ralf Lamers und sein Team um Nicole Brinks, Theresa Dahlke und Sylvia Schmeink entgegen. Das Geld wird für die Jugendarbeit genutzt. Profitieren werden die Landjugend, die Messdiener, die Pfadfinder und alle anderen Jugendlichen aus der Pfarrei, die Lust auf gemeinsame Freizeitaktivitäten haben. Konkret wurde mit der Spendung ein gemeinsamer Ausflug nach Köln finanziert, unter dem Motto „Kirche kann auch anders.“ Das Adventskonzert in der katholischen Kirche St. Pankratius Dingden – dieses Mal unter Mitwirkung der Jungen Philharmonie Köln – ist mittlerweile für viele Menschen in Dingden und Umgebung ein fester Termin“, freute sich Filialleiter Michael Borkes-Bußhaus.



Spendenübergabe FOTO: VOLKSBANK

Fördermittel zur Verschönerung des Ortskerns

HAMMINKELN (jok) Für jeden Euro, den Privatleute, Vereine oder Organisationen in die Hand nehmen, um ihren Ort aufzuheben, gibt es einen weiteren Euro aus einem Fördertopf dazu. Das Instrument nennt sich „Verfügungsfonds“ und wird nun erstmals in Hamminkeln angeboten. „Es geht um Maßnahmen, den Ortskern aufzuwerten. Wichtig ist dabei, dass der Großteil der Bevölkerung davon profitiert“, sagt der städtische Quartiersmanager Jan-Christian Sweers.

Ziel des Verfügungsfonds ist, durch finanzielle Unterstützung Anreize für privates Engagement in den Ortskernen von Hamminkeln, Dingden und Mehrhoog zu schaffen und hierdurch die Erhaltung und Entwicklung des Stadtkerns zu unterstützen. Gemeinsam können neben den großen baulichen Maßnahmen, die im Rahmen des Prozesses „Zukunft Hamminkeln 2030+“ im Jahr 2018 entwickelt wurden, mithilfe des Verfügungsfonds auch kleine Projekte umgesetzt werden, die

das Zusammenleben in Hamminkeln und seinen Dörfern fördern und für die Zukunft stärken.

Der Verfügungsfonds, der schon 2019 startete, stellt voraussichtlich jährlich ein Budget von 45.000 Euro (insgesamt also 225.000 Euro für den fünfjährigen Bewilligungszeitraum) zur Verfügung und endet spätestens 2023. Voraussetzung für die Gewährung der öffentlichen Mittel von jährlich 22.500 Euro zur Durchführung ist, dass jeweils in gleicher Höhe private Mittel eingebracht

werden. Eine Förderung erfolgt nur, wenn die Gesamtkosten mindestens 500 Euro betragen. Der Zuschuss darf einen Betrag von 10.000 Euro pro Maßnahme nicht übersteigen.

Aber auch eine Förderung oberhalb dieser Grenze kann ausnahmsweise erfolgen, wenn dieses Projekt in besonderem öffentlichen Interesse liegt. Das private Vermögen, das in den Verfügungsfonds eingezahlt wird, wird mit dem gleichen Betrag aus dem Etat der Städtebauförderung (Bund, Land, Kommune) be-

zuschusst, wenn der Antrag bewilligt worden ist.

Es sollen Maßnahmen umgesetzt werden, die einen nachhaltigen Nutzen für die Ortskerne von Hamminkeln, Dingden und Mehrhoog haben. Schwerpunkte könnten sein: Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne oder zur gestalterischen oder funktionalen Aufwertung des öffentlichen Raumes. Darüber hinaus Projekte zur gestalterischen oder funktionalen Aufwertung von Immobilien, insbesonde-

re gewerblich genutzter Gebäude. Auch die Belegung des Einzelhandels, des Dienstleistungssektors sowie der Gastronomie wird gefördert wie auch Maßnahmen zur Imagebildung oder aber einer wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketingaktionen oder Veranstaltungen zur Erhöhung der Kundenfrequenz.

Am heutigen Donnerstag beginnt um 18 Uhr im Ratssaal eine Info zum Verfügungsfonds.

REWE DEIN MARKT

Rockstar verschiedene Sorten 1 l = 1,98 zzgl. -25 Pfand **45% gespart =99 je 0,5 l Dose**

Faber Sekt verschiedene Sorten 1 l = 2,96 **33% gespart =222 je 0,75 l Fl.**

Veltins verschiedene Sorten, 20 x 0,5 Liter 1 l = 1,05, zzgl. 3,10 Pfand oder 24 x 0,33 Liter lose 1 l = 1,32 zzgl. 3,42 Pfand **29% gespart =1049 je Kasten**

Deine Wochen-Highlights

Landliebe Butter 100 g = -,60 **35% gespart =149 je 250 g Pckg.**

Maggi Ravioli verschiedene Sorten 1 kg = 1,61 **35% gespart =129 je 800 g Dose**

Niederländischer Rosenkohl Klasse I 1 kg = 1,17 **45% gespart =88 je 750 g Schale**

Spanische Romatomen Klasse I 1 kg = 2,22 **38% gespart =111 je 500 g Schale**

Mövenpick Eiscreme verschiedene Sorten 900 ml Packung, 1 l = 2,21 oder Nuii verschiedene Sorten 3 x 90 ml Packung 1 l = 7,37 **40% gespart =199 je Packung**

De Beukelaar Prinzenrolle verschiedene Sorten 1 kg = 2,47 **34% gespart =111 je 450 g Rolle**

Südafrika, Namibia oder Peru Tafeltrauben hell, kernlos Sorte: siehe Etikett Klasse I, 1 kg = 2,98 **50% gespart =149 je 500 g Schale**

Philadelphia Frischkäse verschiedene Sorten 64% Fett i.Tr., 100 g = -,49 **42% gespart =85 je 175 g Pckg.**

Barilla Teigwaren oder Integrale 500 g Packung verschiedene Sorten 1 kg = 1,38 **57% gespart =69**

Schweinerouladen aus der zarten Oberschale **49 je 100 g**

Müller's Heidefrühstück Fettgehalt 15% +/- 3% **33% gespart =99 je 100 g**

Schinkenbraten oder Schinkengulasch zartes Schweinefleisch besonders mager **477 je 1 kg**

Alle Angebote erhältlich bei REWE und REWE Ihr Kaufpark www.rewe-dortmund.de/marktsuche www.facebook.com/REWE.DORTMUND Angebote gültig bis zum 25.01.2020 | Do. KW 04

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls einige Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollten. REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund | Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!